

Aufgabe: Der Wind und der Spiegel

Wie geht diese Geschichte von Adelheid Duvanel weiter?

In diesem Übungsvorschlag wird der Lebenslauf von Gegenständen erzählt. Gegenstände werden nicht als leblose Objekte wahrgenommen, sondern als Gegenstände mit individuellen Geschichten und Erfahrungen!

Der Nachmittag

„Zwei Zeitungen fliegen wie abgerissene Flügel über die Straße, dann wirft der Wind einen Spiegel um, der vor einem Möbelgeschäft gegen die Hauswand gelehnt steht; der Lehrling wischt die Scherben zusammen [...].“

Schritt 1.

Bitte zeichne einen Spiegel bzw. suche dir ein Bild von einem Spiegel im Internet aus, der die Hauptfigur deiner Geschichte sein könnte.

Schritt 2.

Dann überlege die Geschichte dieses Gegenstandes! Diese Fragen können dir helfen:

- × Wie und wo ist der Spiegel entstanden? Aus welchem Grund?
- × Wie alt ist er?
- × Wer hat ihn gemacht? Wo? Wann? An wen wurde er verkauft?
- × Wie war sein Leben?
- × Auf welchen Wegen kam er vor das Möbelgeschäft?
- × Wo stand er davor?
- × Wer hat ihn besonders oder gar nicht gemocht?
- × Wohin musste er? Ins Möbelgeschäft? Oder stand er dort und musste er woanders hin?
- × ...

Schritt 3.

Danach überlege warum die Geschichte „Der Nachmittag“ heißt. Was ist am Nachmittag davor passiert oder was wird an diesem windigen Nachmittag noch geschehen?

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven



Projekt ZEP – Übergangsmodul Kreatives Schreiben
Arbeitsblatt zum Themavorschlag 22: Der Lebenslauf von Gegenständen

Schritt 4.

Und was tut noch der Wind?

Schritt 5.

Zum Schluss schreibe mit deinen Stichwörtern und weiteren Gedanken die Geschichte „Der Nachmittag“ weiter.

ZEP

Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung